



Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 22. November 2022

SRB.2022.1033

IBC Energie Wasser Chur, Budget 2023; Kenntnisnahme

Gemäss Art. 15, Abs. 1 IBC-Gesetz wahrt der Stadtrat die Eigentümerinteressen der Stadt und übernimmt die Aufsichtsfunktion über die IBC Energie Wasser Chur. Gemäss der Eigentümerstrategie der IBC Energie Wasser Chur ist das Budget dem Stadtrat zusammen mit einem Vorschlag für die Dividende im Herbst für das Folgejahr vorzulegen und durch den Verwaltungsrat persönlich zu erläutern. Das Budget ist anschliessend dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Anlässlich seiner Sitzung vom 25. August 2022 hat der Verwaltungsrat der IBC Energie Wasser Chur beschlossen:

- das Budget 2023 der Erfolgsrechnung mit einem Unternehmensergebnis von Fr. 9.481 Mio. zu genehmigen;
- das Investitionsbudget 2023 von Fr. 34 Mio. zu genehmigen und die Investitionsplanung 2024-2027 im Betrag von Fr. 214.5 Mio. zur Kenntnis zu nehmen;
- das gesamte Budget 2023 dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Mittlerückfluss an die Stadt

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. April 2022 die vom Stadtrat am 8. Februar 2022 verabschiedete Eigentümerstrategie zur Kenntnis genommen. Unter dem Kapitel "Wirtschaftliche und finanzielle Ziele" wird die finanzielle Abgeltung geregelt. Diese Abgeltung setzt sich wie folgt zusammen:

- Verzinsung Dotationskapital (Art. 36 IBC-Gesetz und Ziff. 2.3.3.1 Eigentümerstrategie)
- Konzessionsgebühren (Art. 34 IBC Gesetz und Ziff. 2.3.3.2 Eigentümerstrategie)
- Dividende aus dem Bilanzgewinn (Art. 37 IBC Gesetz und Ziff. 2.3.3.3 Eigentümerstrategie)

Je nach Eigenkapitalquote werden gemäss Eigentümerstrategie bis 2/3 des Bilanzgewinns an die Stadt abgeliefert. (EK unter 50 %, Dividende = 0 // EK 50 bis 59.9 %, Dividende = 1/2 // EK ≥ 60 %, Dividende = 2/3).

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnverteilung präsentiert sich der Mittlerückfluss an die Stadt als Eigentümerin wie folgt (ohne Kontokorrent- und Darlehenszinsen, welche nicht als Ablieferung betrachtet werden):

Positionen (Beträge in TFr.)	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Konzessionsgebühr	4'714	4'552	4'590
Verzinsung Dotationskapital	2'336	2'336	2'336
Dividende	4'100	3'700	3'600
Mittlerückfluss an Stadt Chur	11'150	10'588	10'526





Die Plan-Bilanz weist eine EK-Quote von 52.4 % aus, damit wird die Hälfte des Bilanzgewinns an die Stadt abgeliefert.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist folgende Werte aus:

Positionen (Beträge in TFr.)	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Betriebsertrag	82'142	84'454	112'431
Aufwand für Energie, Material, Dienstleistungen	-46'722	-49'038	-76'359
Personalaufwand	-9'990	-10'807	-10'905
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'883	-2'650	-2'920
Betriebsaufwand	-59'595	-62'495	-90'184
BETRIEBSERGEBNIS (EBITDA)	22'547	21'959	22'247
Abschreibungen	-11'237	-11'286	-11'723
Finanzerfolg	-746	-1'016	-1'044
Ausserordentliche Aufwände/Erträge	0	0	0
UNTERNEHMENSERGEBNIS	10'564	9'657	9'481

- Der Betriebsertrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 28 Mio. (+33.1 %). Dabei steigt das Stromgeschäft aufgrund massiv gestiegener Energiemarktpreise um Fr. 15.3 Mio. Der massive Anstieg der Energiemarktpreise führt auch beim Gas zu einer Ertragssteigerung um Fr. 11.9 Mio. Der Ertrag aus Wärmegeschäft steigt um Fr. 0.8 Mio. und der Ertrag aus Dienstleistungen steigt ebenfalls um Fr. 0.3 Mio. gegenüber dem letztjährigen Budget. Die Aktivierung von Eigenleistungen nimmt gegenüber Budget 2022 um Fr. 0.4 Mio. ab.
- Der Betriebsaufwand erhöht sich um Fr. 27.7 Mio. (+44.3 %)
- Die direkten Energiebeschaffungskosten steigen proportional zum Ertrag. Die Margen im Stromgeschäft nehmen tendenziell eher ab, die Margen im Gasgeschäft verzeichnen eine leichte Zunahme. Es resultiert ein um Fr. 0.2 Mio. (-1.8 %) tieferes Unternehmensergebnis.
- Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 0.1 Mio. (+0.9 %) zu, dies beinhaltet den Stufenanstieg sowie eine Teuerung von 2 %. Gegenüber der Vorjahresplanung nimmt der Personalbestand um -3.2 FTE ab (davon 2 FTE Lehrlinge).
- Der sonstige Betriebsaufwand steigt um Fr. 0.3 Mio. Die Kosten für Informatikdienstleistungen und Lizenzen sind bereits im 2021 stark gestiegen.
- Die Abschreibungen erhöhen sich investitionsbedingt gegenüber dem Budget 2022 um Fr. 0.4 Mio.
- Der Finanzerfolg fällt gegenüber der letztjährigen Planung in etwa gleich hoch aus. Die Position beinhaltet einen höheren Zinsaufwand von Fr. 0.2 Mio. gegenüber Budget 2022 sowie einen um Fr. 0.2 Mio. höheren Finanzertrag (Dividende der Fernwärme Chur AG).

Investitionen

Der Investitionsbereich inkl. Wärmenetze bleibt sehr hoch. Im Budgetjahr 2023 sind Investitionen von Fr. 34.4 Mio., davon Fr. 13.3 Mio. für Wärmenetze vorgesehen. In den nächsten fünf Jahren belaufen sich die Investitionen auf Fr. 248.5 Mio.



Beschluss

1. Vom Budget 2023 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2023 der IBC Energie Wasser Chur wird dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt.
3. Mitteilung an
Gemeinderat
Verwaltungsrat IBC Energie Wasser Chur
IBC Energie Wasser Chur (IBCGL)
Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit (FWSS)
Finanzkontrolle (FIKOA)
Finanzen und Steuern (FISTS)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Marco Michel